

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Referenz-Nummer: rex_0910

Ausgabedatum: 11.01.2024 Überarbeitungsdatum: 02.04.2024 Ersetzt Version vom: 11.01.2024 Version: 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform Gemisch

: Reinex fresh Lufterfrischer Asiatische Limette (Nachfüller) Handelsname

UFI : N9V0-0AR1-G40F-2ETT

Produktcode 8641 Zerstäuber : Aerosol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Lufterfrischungsprodukte

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Reinex GmbH & Co. KG Bladenhorster Straße 114 DE 44575 Castrop-Rauxel Deutschland

T+49 - 2305-92392-0, F+49 - 2305-21511

 $\underline{info@reinexchemie.de}, \underline{www.reinexchemie.de}$

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 - 2305-92392-0 (8:00 - 17:00)

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|------------|---------------------------------|---------------------------|-----------------|-----------|
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale | Stubenring 6 1010 Wien | +43 1 406 43 43 | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol, Kategorie 1 H222; H229 H317 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H412 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Extrem entzündbares Aerosol.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

02.04.2024 (Überarbeitungsdatum) 1/17 DE (Deutsch)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





GHS02

gHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen; #

Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool;

Linalyl Acetate

Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C

aussetzen.

P261 - Einatmen von Aerosol vermeiden.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 - Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Zusätzliche Sätze : Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar Tastbarer Gefahrenhinweis : Nicht anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische möglich.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

3.2. Gemische

Anmerkungen

: Einstufung beruht auf 100% Flüssigkeit (ohne Treibgas)

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--|---|------------|---|
| Butan (Treibgas (Aerosol)) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE, AT) (Anmerkung C)(Anmerkung U) | CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 EG Index-Nr.: 601-004-00-0 | 50 - 60 | Flam. Gas 1, H220 Press. Gas |
| Ethanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE, AT) | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 EG Index-Nr.: 603-002-00-5 | 20 - 30 | Flam. Liq. 2, H225 |
| Propan (Treibgas (Aerosol)) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE, AT) (Anmerkung U) | CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 EG Index-Nr.: 601-003-00-5 | 10 - 20 | Flam. Gas 1, H220 Press. Gas |
| Isobutan 2-Methylpropan (Treibgas (Aerosol)) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE, AT) (Anmerkung C)(Anmerkung U) | CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 EG Index-Nr.: 601-004-00-0 | 1 - 5 | Flam. Gas 1, H220 Press. Gas |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE) | CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 | 0,41775 | Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 |
| Linalool | CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4 EG Index-Nr.: 603-235-00-2 REACH-Nr.: 01-2119474016 | 0,37515 | Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 |
| Linalylacetat | CAS-Nr.: 115-95-7 EG-Nr.: 204-116-4 REACH-Nr.: 01-2119454789-19 | 0,15 - 0,3 | Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 |

Anmerkung C: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in

Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein

bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.

Anmerkung U: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase,

der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen:

Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.)

Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).

 $Produkt\ unterliegt\ CLP\ Artikel\ 1.1.3.7.\ Die\ Offenlegungsregeln\ der\ Komponenten\ werden\ in\ die sem\ Fall\ ge\"{a}ndert.$

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

02.04.2024 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 3/17

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Verschlucken unwahrscheinlich. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Bei überhöhter Exposition oder in engen Räumen: Schwindelanfälle, Kopfschmerzen, Übelkeit.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenstoffoxide (CO, CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Vorsicht wegen einer möglichen Rückzündung.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.

Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Sonstige Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen gemäß den örtlichen

Vorschriften entsorgt werden. Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen

lassen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der

Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verdunsten lassen.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Aerosol nicht einatmen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Wärme- oder Zündquellen : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Von offenen Flammen und Zündquellen fernhalten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungsinformation : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Lager : Für ausreichende Lüftung sorgen. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am

Boden ausbreiten. Fernzündung möglich.

: LGK 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Zusammenlagerung nicht erlaubt für : LGK 1, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1B, LGK 5.2, LGK 6.2, LGK 7

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für : LGK 2A, LGK 5.1C

Zusammenlagerung erlaubt für : LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 11,

LGK 12, LGK 13, LGK 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Butan (106-97-8) | | |
|--|--|--|
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | | |
| Lokale Bezeichnung | Butan (beide Isomeren): n-Butan (R 600) | |
| MAK (OEL TWA) | 1900 mg/m³ | |
| | 800 ppm | |
| MAK (OEL STEL) | 3800 mg/m³ (3x 60(Mow) min) | |
| | 1600 ppm (3x 60(Mow) min) | |
| Rechtlicher Bezug | BGBI. II Nr. 156/2021 | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl | atz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Butan | |
| AGW (OEL TWA) | 2400 mg/m³ | |
| | 1000 ppm | |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 4(II) | |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK- Kommission) | |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Propan (74-98-6) | | |
|--|--|--|
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | | |
| Lokale Bezeichnung | Propan (R 290) | |
| MAK (OEL TWA) | 1800 mg/m³ | |
| | 1000 ppm | |
| MAK (OEL STEL) | 3600 mg/m³ (3x 60(Mow) min) | |
| | 2000 ppm (3x 60(Mow) min) | |
| Rechtlicher Bezug | BGBl. II Nr. 156/2021 | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl | latz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Propan | |
| AGW (OEL TWA) | 1800 mg/m³ | |
| | 1000 ppm | |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 4(II) | |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) | |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 | |
| Isobutan 2-Methylpropan (75-28-5) | | |
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplat: | z | |
| Lokale Bezeichnung | Butan (beide Isomeren): Isobutan (2-Methylpropan) (R 600a) | |
| MAK (OEL TWA) | 1900 mg/m³ | |
| | 800 ppm | |
| MAK (OEL STEL) | 3800 mg/m³ (3x 60(Mow) min) | |
| | 1600 ppm (3x 60(Mow) min) | |
| Rechtlicher Bezug | BGBl. II Nr. 156/2021 | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl | latz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | Isobutan | |
| AGW (OEL TWA) | 2400 mg/m³ | |
| | 1000 ppm | |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 4(II) | |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK- Kommission) | |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 | |
| Ethanol (64-17-5) | | |
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplat: | z | |
| Lokale Bezeichnung | Ethanol (Ethylalkohol) | |
| MAK (OEL TWA) | 1900 mg/m³ | |
| | 1000 ppm | |
| MAK (OEL STEL) | 3800 mg/m³ (3x 60(Mow) min) | |
| | 2000 ppm (3x 60(Mow) min) | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Ethanol (64-17-5) | | |
|--|--|--|
| Rechtlicher Bezug | BGBI. II Nr. 156/2021 | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | | |
| Lokale Bezeichnung | Ethanol | |
| AGW (OEL TWA) | 380 mg/m³ | |
| | 200 ppm | |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 4(II) | |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK- Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden | |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 | |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (5989-27-5) | | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp | latz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | (R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) | |
| AGW (OEL TWA) | 28 mg/m³ | |
| | 5 ppm | |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 4(II) | |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK- Kommission); H - hautresorptiv; Sh - Hautsensibilisierender Stoff; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden | |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 | |

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

langärmlige Arbeitskleidung

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Handschutz:

Tragen Sie Handschuhe, die nach der EN 374-Norm getestet wurden.

Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit.

Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden

| Handschutz | | | | | |
|------------|----------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Тур | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| | Butylkautschuk | 6 (> 480 Minuten) | 0,5 | | EN ISO 374 |

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig Farbe Farblos. Aussehen : Aerosol. : angenehm. Geruch Geruchsschwelle : Nicht verfügbar Schmelzpunkt : Nicht anwendbar : Nicht verfügbar Gefrierpunkt : -41 °C Siedepunkt

Entzündbarkeit : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosive Eigenschaften : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar
Flammpunkt : -50 - -45 °C
Zündtemperatur : Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar
pH-Wert : 6 - 8 Flüssigkeit

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Viskosität, kinematisch : Nicht verfügbar

Löslichkeit : Flüssigkeit. Mit Wasser mischbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar Dampfdruck : Nicht verfügbar Dampfdruck bei 50°C : Nicht verfügbar Dichte : 0,8 - 1 Flüssigkeit Relative Dichte : Nicht verfügbar Relative Dampfdichte bei 20°C : Nicht verfügbar Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

% entzündbare Bestandteile : 97,94 %

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Gebrauch Bildung entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

| Butan (106-97-8) | | |
|-------------------------------|---|--|
| LC50 Inhalation - Ratte [ppm] | > 800000 ppm Source: ECHA | |
| Propan (74-98-6) | | |
| LC50 Inhalation - Ratte [ppm] | 800000 ppm Source: ECHA | |
| Ethanol (64-17-5) | | |
| LD50 oral Ratte | 10470 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 9720 - 11380 | |
| LD50 oral | 8300 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (5989-27-5) | | |
|--|--|--|
| LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method) | |
| Linalool (78-70-6) | | |
| LD50 oral Ratte | 2790 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 2440 - 3180 | |
| LD50 oral | 3120 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 2620 - 3620 | |
| LD50 Dermal Kaninchen | 5610 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), 95% CL: 3578 - 8374 | |
| LD50 dermal | 5610 mg/kg Körpergewicht | |
| Linalylacetat (115-95-7) | | |
| LD50 oral Ratte | > 9000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Remarks on results: other: | |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit | |
| LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel) | > 2,74 mg/l Source: SIDS | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : Nicht eingestuft pH-Wert: 6 – 8 Flüssigkeit | |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : Nicht eingestuft pH-Wert: 6 – 8 Flüssigkeit | |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | |
| Keimzellmutagenität | : Nicht eingestuft | |
| Karzinogenität | : Nicht eingestuft | |
| Reproduktionstoxizität | : Nicht eingestuft | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : Nicht eingestuft | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft | |

| Ethanol (64-17-5) | |
|--|---|
| LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 3200 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 1730 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents), Remarks on results: other: |
| NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich, 90 Tage) | < 9700 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: male, Guideline: EPA OPPTS 870.3100 (90-Day Oral Toxicity in Rodents) |
| NOAEL (subchronisch, oral, Tier/weiblich, 90 Tage) | > 9400 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: female, Guideline: EPA OPPTS 870.3100 (90-Day Oral Toxicity in Rodents) |
| Linalool (78-70-6) | |
| NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage) | 250 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study) |
| Linalylacetat (115-95-7) | |
| NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage) | 250 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study) |
| Aspirationsgefahr | : Nicht eingestuft |

02.04.2024 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 10/17

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Reinex fresh Automatischer Lufterfrischer Asiatische Limette (Nachfüller) | |
|---|---------|
| Zerstäuber | Aerosol |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

| ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben | | |
|--|--|--|
| 12.1. Toxizität | | |
| Ökologie - Allgemein : | Wir verfügen nicht über quantitative Daten über die ökologischen Auswirkungen dieses Produkts. | |
| Ökologie - Wasser : | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | |
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) | Nicht eingestuft | |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | |
| Butan (106-97-8) | | |
| LC50 - Fisch [1] | 27,98 mg/l Source: QSAR | |
| EC50 96h - Alge [1] | 16,47 mg/l Source: QSAR | |
| Propan (74-98-6) | | |
| LC50 - Fisch [1] | > 100 mg/l Source: IUCLID | |
| Ethanol (64-17-5) | | |
| LC50 - Fisch [1] | 14,2 g/l Test organisms (species): Pimephales promelas | |
| EC50 - Krebstiere [1] | 10000 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna | |
| EC50 96h - Alge [1] | 22000 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) | |
| NOEC (chronisch) | 9,6 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '9 d' | |

| (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (5989-27-5) | | |
|--|--|--|
| LC50 - Fisch [1] | 720 µg/l Test organisms (species): Pimephales promelas | |
| EC50 - Krebstiere [1] | 0,36 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna | |
| EC50 72h - Alge [1] | 8 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus) | |
| NOEC (chronisch) | 0,115 mg/l Test organisms (species): other:For freshwater invertebrates, species frequently include Daphnia magna or Daphnia pulex. Duration: '16 d' | |
| Linalool (78-70-6) | | |
| LC50 - Fisch [1] | 27,8 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) | |
| EC50 - Krebstiere [1] | 59 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna | |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 20 mg/l waterflea | |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [2] | 88,3 mg/l | |
| EC50 96h - Alge [1] | 88,3 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus) | |
| EC50 96h - Alge [2] | 156,7 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus) | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Linalylacetat (115-95-7) | |
|--------------------------|---|
| LC50 - Fisch [1] | 11 mg/l Test organisms (species): Cyprinus carpio |
| EC50 - Krebstiere [1] | 59 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna |
| EC50 72h - Alge [1] | 13,1 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus) |
| EC50 96h - Alge [1] | 0,437 mg/l Source: EPISUITE |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Butan (106-97-8) | |
|---|-----------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 2,89 Source: ICSC |
| Propan (74-98-6) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 2,36 |
| Linalool (78-70-6) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 2,84 |
| Linalylacetat (115-95-7) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,93 Source: NLM;ChemIDPlus |

12.4. Mobilität im Boden

| Linalylacetat (115-95-7) | |
|--------------------------|------------------------|
| Mobilität im Boden | 432,4 Source: EPISUITE |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Reinex fresh Automatischer Lufterfrischer Asiatische Limette (Nachfüller)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen für die Produkt-/VerpackungAbfallentsorgung

: Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Abfallentsorgung Zusätzliche Hinweise

: Die Abfallschlüsselnummer kann nicht gemäß dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) bestimmt werden, da sie von der Verwendung des Produkts abhängt. Vom Benutzer sollten

Abfallschlüssel zugewiesen werden, vorzugsweise in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden.

R/D code (Recovery/Disposal, EU 2008/98)

Abfallcode (ÖN S 2100)

: D10 - Verbrennung an Land

: 91101 - [g] Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle (77: gefährlich kontaminiert)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| ADR | IMDG | IATA | |
|--|--|----------------------------------|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 | |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeicl | nnung | | |
| DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN | Aerosols, flammable | |
| Eintragung in das Beförderungspapier | | | |
| UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D) | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 | UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1 | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| 2.1 | 2.1 | 2.1 | |
| 2 | 2 | 2 | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Umweltgefährlich: Nein | Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein | Umweltgefährlich: Nein | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

: 5F Klassifizierungscode (ADR)

Sondervorschriften (ADR) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L Freigestellte Mengen (ADR) : E0

Verpackungsanweisungen (ADR) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(ADR)

: 2 Beförderungskategorie (ADR) : V14 Sondervorschriften für die Beförderung -

Versandstücke (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und

Entladung, Handhabung (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb

(ADR)

: CV9, CV12

: S2

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Mengen (IMDG) : SP277 Freigestellte Mengen (IMDG) : E0

Verpackungsanweisungen (IMDG) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP87, L2 EmS-Nr. (Brand) : F-D EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-U Staukategorie (IMDG) : Keine Stauung und Handhabung (IMDG) : SW1, SW22

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Trennung (IMDG) : SG69

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 75kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 150kg

Sondervorschriften (IATA) : A145, A167, A802

ERG-Code (IATA) : 10L

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und : im Anwendungsbereich von Anhang VIII, CLP.

Verbotsverordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

15.1.2. Nationale Vorschriften

Österreich

Österreichische nationale Vorschriften : Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und

Wasserwirtschaft über die Berechtigung zum Erwerb von Giften, die Aufzeichnungspflicht und über besondere Schutzmaßnahmen beim Verkehr mit Giften (Giftverordnung 2000). Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten, des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz und des Bundesministers für Arbeit und Soziales über Lagerung und Abfüllung brennbarer Flüssigkeiten (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten – VbF).

Österreich - Abfallkatalog (ÖN S 2100).

Sonstige Angaben : Aerosolpackungslagerungsverordnung – APLV.

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

: WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

 $: \ \, \text{Gelistet in der 12. BlmSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.2.3.1}$

- Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1

- Satz 1:150000 kg

- Satz 2:500000 kg

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

| ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben | | | |
|--------------------------------|--|---|-------------|
| Änderungshinweise: | | | |
| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
| | Ersetzt Version vom | Hinzugefügt | |
| | Überarbeitungsdatum | Hinzugefügt | |
| 1.1 | UFI on SDS 1.1 | Hinzugefügt | |
| Abkürzungen und Akro | Abkürzungen und Akronyme: | | |
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internat | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen | |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße | | |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität | | |
| BCF | Biokonzentrationsfaktor | | |
| BLV | Biologischer Grenzwert | | |
| BOD | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) | | |
| COD | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) | | |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beei | inträchtigung | |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung | | |
| EG-Nr. | Europäische Gemeinschaft Nummer | | |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration | | |
| EN | Europäische Norm | | |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung | | |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport | | |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport | | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|--|
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OEL | Arbeitsplatzgrenzwert |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| STP | Kläranlage |
| ThSB | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB) |
| TLM | Median Toleranzgrenze |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| CAS-Nr. | Chemical Abstract Service - Nummer |
| N.A.G. | Nicht Anderweitig Genannt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| ED | Endokrinschädliche Eigenschaften |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|--|
| Aerosol 1 | Aerosol, Kategorie 1 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Gas 1 | Entzündbare Gase, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Press. Gas | Gase unter Druck |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| Skin Sens. 1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.